

P r o t o k o l l
über die konstituierende öffentliche Sitzung
des Rates
der Stadt Georgsmarienhütte vom 04.11.2021
Landforum der KLVHS Oesede, Gartbrink 5

Anwesend:

Vorsitz

Ferié, Dr. Friedrich bis TOP 3
Hebbelmann, Udo, ab TOP 4

Mitglieder

Bahlo, Dagmar, Bürgermeisterin
Beermann, Volker
Bölscher, Johannes
Büter, Rainer
Claus, Martin
Dälken, Martin
Dierker, Heinz
Ferié, Friedrich, Dr.
Flaßpöhler, Mike
Funke, Petra
Gießelmann, Ines
Gröne, Christoph
Jantos, Annette
Kasselmann, Jens
Kir, Emine
Kleinheider, Marius
Knuf, Josef
Kremer, Christian
Krüger, Sebastian
Lietzke, Fabio
Lorenz, Robert
Müller, Arne
Olbricht, Jutta
Petzille, Christina
Pohlmann, Jonas
Rathsmann, Volker
Rosemann, Sabrina
Ruthemeyer, Christoph
Spreckelmeyer, Margit
Sprekelmeyer, Stephan
Springmeier, Wolfgang
Steinbrink, Tanja
Symanzik, Julian
Többen, Reinhard
Trimpe-Rüschemeyer, Heinrich
Wallenhorst, Sandra
Weckermann, Irina
Welkener, Jörg

Verwaltung

Herzberg, Alexander
 Dimek, Torsten
 Happe, Cordula
 Menke, Sascha
 Schnalle, Verena
 Holton, Katrina
 Otten, Niklas

Gleichstellungsbeauftragte

Häring, Susanne, Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführung

Jahnke, Claudia

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

T a g e s o r d n u n g

TOP	Betreff
1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren Vorlage: MV/030/2021
3.	Wahl der/des Ratsvorsitzenden Vorlage: BV/237/2021
4.	Feststellung der Tagesordnung Vorlage: BV/238/2021
5.	Beschluss über die Vertretung der/des Ratsvorsitzenden Vorlage: BV/239/2021
6.	Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021 - 2026 Vorlage: BV/240/2021
7.	Änderung des Sitzverteilungsverfahrens - Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: BV/270/2021
7.1.	Besetzung des Verwaltungsausschusses a) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten b) Feststellungsbeschluss über die Sitzverteilung und Besetzung Vorlage: BV/241/2021
8.	Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen der Bürgermeisterin Vorlage: BV/242/2021

9. Bildung der Ausschüsse des Rates, Feststellung der Sitzverteilung und Besetzung durch Beschluss und Entscheidung über die sonstigen Vertreter/innen in den Ausschüssen
Vorlage: BV/243/2021
10. Bildung des Betriebsausschusses
Vorlage: BV/244/2021
11. Benennung der Ausschussvorsitzenden
Vorlage: BV/245/2021
12. Benennung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der
 - a) Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
 - b) Stadtwerke Georgsmarienhütte Netz GmbH
 - c) Panoramabad GmbHVorlage: BV/246/2021
13. Benennung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH
Vorlage: BV/247/2021
14. Benennung der Mitglieder für den Ältestenrat
Vorlage: BV/248/2021
15. Benennung der Mitglieder für den Präventionsrat
Vorlage: BV/249/2021
16. Benennung von Vertretern/Vertreterinnen im Gemeinsamen Rat der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte
Vorlage: BV/250/2021
17. Benennung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadt für den Arbeitsausschuss der Integrativ Kindertagesstätte Lummerland
Vorlage: BV/252/2021
18. Benennung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadt für den Arbeitsausschuss der Integrativen Freunde Kindertagesstätte
Vorlage: BV/253/2021
19. Benennung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadt für den Arbeitsausschuss der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Füße"
Vorlage: BV/254/2021
20. Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Ausschuss des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd
Vorlage: BV/255/2021
21. Wahl eines Mitglieds für den Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd sowie eines stellvertretenden Mitglieds
Vorlage: BV/261/2021
22. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin der Stadt Georgsmarienhütte und eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin in der Gesellschafterversammlung der Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft (Oleg)
Vorlage: BV/256/2021

- 23. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin der Stadt Georgsmarienhütte in der Mitgliederversammlung der Kreismusikschule Osnabrück sowie eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin
Vorlage: BV/257/2021
- 24. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
Vorlage: BV/258/2021
- 25. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Gesellschafterversammlung der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH
Vorlage: BV/259/2021
- 26. Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges LF 10 für die Ortsfeuerwehr Kloster Oesede der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Georgsmarienhütte
Vorlage: BV/233/2021
- 27. Ergebnis der Prüfung über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; Grundstück "Am Rathaus 18"
Vorlage: BV/265/2021
- 28. Bericht der Bürgermeisterin
- 28.1. Vorstellung des Ersten Stadtrates und der Fachbereichsleitungen
- 29. Anfragen
- 29.1. Ergebnis der Kommunalwahl

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Dr. Friedrich Ferié, eröffnet diese erste Sitzung der neuen Wahlperiode und begrüßt die anwesenden Ratsfrauen und Ratsherren, die Bürgermeisterin, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und der Verwaltung. Er dankt Herrn Pott und Frau Egelkamp für die Überlassung des Landforums für die heutige Sitzung und trägt Folgendes vor:

„Ich habe heute die Ehre, als Vorsitzender zumindest die ersten Tagesordnungspunkte dieser Sitzung, zu leiten, obwohl mein Alter mich eigentlich gar nicht dazu berechtigt, da ich das zweitälteste Ratsmitglied dieser Wahlperiode bin. In guter und fairer Übereinstimmung mit Wolfgang Springmeier haben wir beiden uns darauf geeinigt, dass ich in dieser Wahlperiode den Altersvorsitz führen soll – für mich eine große Freude und Überraschung. Herzlichen Dank, Wolfgang, für Dein Vertrauen!“

Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, lassen Sie mich zu diesem besonderen Anlass noch kurz ein paar Worte sagen. Mit dem heutigen Tag kommt der Rat der Stadt Georgsmarienhütte in seiner 11. Wahlperiode seit der Stadtgründung im Jahr 1970 zusammen. Wir stehen damit in einer Reihe vieler Persönlichkeiten, die sich in den vergangenen 50 Jahren mit ihrer ehrenamtlichen Ratsarbeit maßgeblich für die Entwicklung und das Wohlergehen unserer Stadt eingesetzt haben. Liebe Ratskolleginnen und

Ratskollegen, ich glaube, wir sind uns alle einig, diese wichtige Aufgabe gemeinsam mit Respekt und Fairness auch in den kommenden fünf Jahren fortzusetzen.

Dafür haben uns die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Kommunalwahl ihr Vertrauen gegeben. Der damit verbundene Auftrag soll das Leitmotiv für unser Handeln sein. Es ist das Wesen der repräsentativen Demokratie, dass das Handeln der Repräsentantinnen und Repräsentanten auf persönlicher Überzeugung und dem eigenen freien Gewissen als Fundament beruht. Dieses erfordert einmal mehr eine sachliche wie fundierte Auseinandersetzung mit den Themen und Inhalten sowie oft auch ein hohes Maß an Respekt, Geduld und Ausdauer. Daran hängt unmittelbar auch das überaus wichtige gemeinsame Arbeitsklima der hier im Rat vertretenen Parteien, Wählergemeinschaften, Fraktionen, Gruppen und Personen, mit denen wir zusammenarbeiten. Selbstverständlich ist der Rat der Ort, an dem unterschiedliche Positionen, Inhalte oder Ideen ausgetauscht und diskutiert werden sollten und müssen. Dieses muss immer in einem fairen, respektablen, demokratischen und konstruktiven Umgang miteinander geschehen. Wo nötig, sind Kompromisse zu schließen. Denn unser aller Aufgabe ist klar: wir sind gewählt worden, uns für diese Stadt zu engagieren, sie zu gestalten, zu entwickeln und sie so zukunftssicher zu machen, damit alle, die es wollen, dadurch freier leben, wohnen und arbeiten können. Die Herausforderungen, die uns bevorstehen, sind gewaltig. Einige sind nicht allein auf kommunaler Ebene zu lösen, aber wir können und wollen unseren Beitrag durch Fleiß und Geduld dazu leisten.

Liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen, liebe Bürgerinnen und Bürger, im Namen aller in den Rat der Stadt Georgsmarienhütte gewählten Vertreterinnen und Vertreter darf ich betonen, dass wir uns auf die verantwortungsvolle Arbeit und den Austausch in den kommenden fünf Jahren dieser Wahlperiode freuen! Es ist eine spannende Aufgabe, gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Verwaltung unsere historisch gewachsene „Stadt im Grünen“ voranzubringen und ich hoffe sehr, dass uns das an möglichst vielen Stellen gelingt. Die Stadt ist lebens- und lebenswert und die Innenstadt wollen wir attraktiver gestalten. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“

Nach diesen einführenden Worten stellt Ratsherr Dr. Ferié die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit aller Ratsmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest. Die Feststellung der Tagesordnung erfolgt nach der Wahl der Ratsvorsitzenden oder des Ratsvorsitzenden in einem gesonderten Tagesordnungspunkt und deshalb noch nicht an dieser Stelle.

Entsprechend § 10 der Geschäftsordnung des Rates fragt Ratsherr Dr. Ferié an die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gerichtet, ob jemand zu einem Tagesordnungspunkt gehört werden möchte. Das ist nicht der Fall.

2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren Vorlage: MV/030/2021

Auf den Inhalt der Vorlage wird verwiesen.

Bürgermeisterin Bahlo begrüßt ebenfalls die Anwesenden und verliest die Namen aller Ratsfrauen und Ratsherren. Sie schließt sich den Worten des Alterspräsidenten an und erklärt, dass sie sich auf die Zusammenarbeit mit den bisherigen und den neuen Ratsmitgliedern freue. Sicher sei diese ehrenamtliche Tätigkeit mit viel Arbeit verbunden, aber sie gehe davon aus, dass alle, die sich haben wählen lassen, sich dessen bewusst sind und sich entsprechend engagieren werden, um Gutes für unsere Stadt zu erreichen.

Unter Leitung des Altersvorsitzenden Dr. Ferié nimmt Bürgermeisterin Bahlo die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtungen der Ratsfrauen und Ratsherren gemäß §§ 43 und 54 Abs. 3 NKomVG vor. Sie verliest den Text der Verpflichtungserklärung und verpflichtet jede Ratsfrau und jeden Ratsherrn. Coronabedingt wird in diesem Jahr auf den sonst üblichen Handschlag verzichtet.

Jede Ratsfrau und jeder Ratsherr unterzeichnet ein Exemplar der ihr/ihm überlassenen schriftlichen Verpflichtungserklärung und gibt dieses anschließend an die Verwaltung zurück.

3. Wahl der/des Ratsvorsitzenden **Vorlage: BV/237/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Da neben den Ratsmitgliedern als eine Mehrheit von Ratsmitgliedern die im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen vorschlagsberechtigt sind, stellt der Altersvorsitzende Dr. Ferié zunächst fest, welche Fraktionen und Gruppen ihre Bildung bei der Bürgermeisterin angezeigt haben.

Eine Nachfrage an den Rat ergibt, dass sich keine Änderungen gegenüber der Beschlussvorlage ergeben haben. Ratsherr Dr. Ferié stellt daraufhin fest, dass sich die folgenden Fraktionen und Gruppen gebildet haben:

CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion umfasst 14 Mitglieder. Fraktionsvorsitzende ist Sandra Wallenhorst. Der erste stellvertretende Fraktionsvorsitzende ist Jonas Pohlmann, zweiter stellvertretender Vorsitzender ist Sebastian Krüger.

SPD/FDP-Gruppe

Die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion bilden zusammen eine Gruppe mit dem Namen SPD/FDP-Gruppe. Die Gruppe besteht aus 13 Mitgliedern. 11 Mitglieder aus der SPD-Fraktion und 2 Mitglieder aus der FDP-Fraktion. Als Gruppenvorsitzender fungiert Julian Symanzik. Stellvertretende Gruppenvorsitzende sind Heinrich Trimpe-Rüschemeyer, Annette Jantos und Dr. Friedrich Ferié.

Bei der SPD-Fraktion ist Julian Symanzik ebenfalls Fraktionsvorsitzender. Annette Jantos ist stellvertretende Vorsitzende und Heinrich Trimpe-Rüschemeyer ist stellvertretender Vorsitzender.

Bei der FDP-Fraktion ist Dr. Friedrich Ferié Fraktionsvorsitzender, stellv. Fraktionsvorsitzender ist Fabio Lietzke.

Bündnis 90/Die Grünen/DIE LINKE-Gruppe

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bildet zusammen mit Ratsherrn Jörg Welkener von der Partei DIE LINKE eine Gruppe, die damit insgesamt 7 Mitglieder umfasst. Petra Funke ist Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und zugleich auch Gruppenvorsitzende. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen ist Ines Gießelmann, den stellvertretenden Gruppenvorsitz hat Jörg Welkener inne.

Die GfG-Fraktion

Die GfG-Fraktion besteht aus 4 Personen. Fraktionsvorsitzender ist Christoph Gröne. Als sein Stellvertreter fungiert Rainer Büter.

Damit sind alle Fraktionen und Gruppen benannt.

Der Altersvorsitzende fährt nun mit der Wahl zur oder zum Ratsvorsitzenden fort. Die CDU-Fraktion habe im Vorfeld mitgeteilt, dass sie den schon in der vergangenen Wahlperiode als Ratsvorsitzenden tätig gewesenen Ratsherrn Udo Hebbelmann vorschlägt. Ratsherr Dr. Ferié fragt an, ob es weitere Vorschläge oder Wortmeldungen gibt. Das ist nicht der Fall.

Zum Wahlverfahren führt er aus, dass gemäß § 67 NKomVG grundsätzlich schriftlich gewählt wird. Gibt es allerdings nur einen Wahlvorschlag, so wird, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handzeichen gewählt. Auf Verlangen eines Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen. Gewählt ist, wer die Stimmenmehrheit der anwesenden Ratsmitglieder auf sich vereinigen kann.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt und niemand widerspricht, wird offen durch Handzeichen gewählt.

Das Ergebnis lautet wie folgt:

Zum Ratsvorsitzenden für die Wahlperiode 2021 bis 2026 wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt:

Udo Hebbelmann.

Ratsherr Hebbelmann erklärt, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das Vertrauen.

Der Altersvorsitzende gratuliert im Namen aller Ratsmitglieder zur Wahl zum Ratsvorsitzenden. Er sei sich sicher, dass Ratsherr Hebbelmann diese Aufgabe genauso gut wahrnehme wie in der letzten Wahlperiode auch!

Bürgermeisterin Bahlo übergibt dem neuen Ratsvorsitzenden einen Blumenstrauß.

Der Altersvorsitzende Dr. Ferié gibt daraufhin den Vorsitz an den neuen Ratsvorsitzenden ab, der nun die Sitzungsleitung übernimmt.

4. Feststellung der Tagesordnung Vorlage: BV/238/2021

Ratsvorsitzender Hebbelmann trägt vor, dass, wie in der Beschlussvorlage dargelegt, zur Tagesordnung vom 21.10.2021 ein Antrag der FDP-Fraktion vom 25.10.2021 bzgl. der Änderung des Sitzverteilungsverfahrens vorliegt. Da sich dieser Verfahrensantrag auf die Besetzung des Verwaltungsausschusses, der Fachausschüsse des Rates und der weiteren zu besetzenden Gremien bezieht, wird vorgeschlagen, diesen gesondert vor dem Punkt „Besetzung des Verwaltungsausschusses“ als TOP 7 zu behandeln. Der Punkt „Besetzung des Verwaltungsausschusses“ würde dann unter TOP 7.1 geführt.

Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Die Tagesordnung wird in der Fassung vom 21.10.2021 zzgl. des Punktes „Änderung des Sitzverteilungsverfahrens – Antrag der FDP-Fraktion“ festgestellt.

5. Beschluss über die Vertretung der/des Ratsvorsitzenden
Vorlage: BV/239/2021

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Es besteht zwischen allen Fraktionen/ Gruppen Einigkeit, nur eine/n Vertreter/in zu wählen.

Die SPD/FDP-Gruppe schlägt Ratsfrau Olbricht für die Wahl zur stellv. Ratsvorsitzenden vor. Die übrigen Fraktionen/die Gruppe schließen sich diesem Vorschlag an.

Folgende Beschlüsse werden einstimmig, Unterpunkt 2. bei einer Enthaltung, gefasst:

1. Die Anzahl der Vertreter/innen der/des Ratsvorsitzenden wird wie folgt festgelegt:

Es wird **ein/e** Vertreter/in des Ratsvorsitzenden gewählt.

2. Zur stellv. Ratsvorsitzenden für die Wahlperiode 2021-2026 wird gewählt:

Jutta Olbricht

6. Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021 - 2026
Vorlage: BV/240/2021

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Ratsvorsitzende Hebbelmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung wird nach der Geschäftsordnung des Rates der vorherigen Wahlperiode in der Fassung vom 15.12.2016 verfahren, wobei deren Regeln bzgl. ggf. abweichender Mehrheiten nicht für den Erlass einer neuen Geschäftsordnung gelten.

7. Änderung des Sitzverteilungsverfahrens - Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: BV/270/2021

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage und den dieser Vorlage beigefügten Antrag der FDP-Fraktion wird verwiesen.

Ratsherr Lietzke begründet den Antrag. Die FDP-Fraktion halte die Änderung des NKomVG für ungerecht. Seit langem sei umstritten, ob das Verfahren nach d'Hondt überhaupt geeignet ist, eine angemessene spiegelbildliche Ausschusszusammensetzung unter Beachtung des Minderheitenschutzes und der Chancengleichheit kleiner Parteien zu leisten. Dieses Verfahren bevorzuge große Fraktionen und Gruppen, kleine Fraktionen und Gruppen hingegen würden benachteiligt. Außerdem sei der Zeitpunkt der Änderung nach der Kommunalwahl in Kenntnis des Wahlergebnisses und der entsprechenden Erschütterung

des Vertrauensschutzes der Wählerinnen und Wähler in die Auswirkung ihrer Stimmabgabe äußerst ungünstig gewesen.

Die in Georgsmarienhütte gemachten guten Erfahrungen mit der Beteiligung aller – auch kleinerer – Fraktionen in den Ausschüssen möchte man fortsetzen und sich dafür einsetzen, von vornherein für Klarheit über die Besetzung der Ausschüsse über die gesamte Wahlperiode sorgen. Mehrheiten in Ausschüssen stünden sonst unter dem Risiko einer Umbesetzung nach einer möglichen Änderung der gesetzlichen Vorgaben. Entsprechende Klagen seien bereits in Vorbereitung. Er bittet um Zustimmung zum vorliegenden Beschlussantrag der FDP-Fraktion.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass der Ratsvorsitzende Hebbelmann um Abstimmung bittet.

Folgender Beschlussantrag der FDP-Fraktion wird mit 12 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Soweit sich die Besetzung von Ausschüssen des Rates der Stadt Georgsmarienhütte inkl. des Verwaltungsausschusses und die Besetzung von anderen Stellen im Sinne des § 71 Abs. 6 NKomVG nach den Regelungen des § 71 NKomVG richtet, wird abweichend von § 71 Abs. 2 NKomVG das Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer angewendet, d.h. die Sitze eines jeden Ausschusses werden entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen oder Gruppen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen und Gruppen verteilt. Dabei erhält jede Fraktion oder Gruppe zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung ergeben, auf die Fraktionen und Gruppen zu verteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los.

Da der Antrag der FDP-Fraktion abgelehnt wurde, erfolgt die heute vorzunehmende Verteilung der Sitze der Ausschüsse und weiterer Gremien - wie in den jeweiligen Vorlagen dargestellt - gem. § 71 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren, also nach der Reihenfolge der Höchstzahlen, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben.

- 7.1. Besetzung des Verwaltungsausschusses**
a) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten
b) Feststellungsbeschluss über die Sitzverteilung und Besetzung
Vorlage: BV/241/2021

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen. Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass der Ratsvorsitzende Hebbelmann direkt um Abstimmung bittet.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

- a) Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 beschließt der Rat, die Zahl der Beigeordneten für die Dauer der Wahlperiode um zwei auf zehn zu erhöhen.

Folgender Beschluss wird bei 2 Enthaltungen einstimmig gefasst:

- b) Die Sitzverteilung und Besetzung des Verwaltungsausschusses mit der Bürgermeisterin Dagmar Bahlo und Beigeordneten sowie Vertreterinnen und Vertretern wird wie folgt festgestellt:

CDU-Fraktion:

Beigeordnete:

Sandra Wallenhorst
Christoph Ruthemeyer
Jonas Pohlmann
Heinz Dierker

Vertreter/innen:

Jens Kasselman
Udo Hebbelmann
Stephan Sprekelmeyer
Sebastian Krüger

SPD/FDP-Gruppe:

Beigeordnete:

Annette Jantos
Julian Symanzik
Heinrich Trimpe-Rüschemeyer

Vertreter/innen:

Volker Beermann
Arne Müller
Dr. Friedrich Ferié

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Beigeordnete:

Petra Funke
Robert Lorenz

Vertreter/innen:

Josef Knuf
Ines Gießelmann

Fraktion

Gemeinsam für Georgsmarienhütte:

Beigeordnete:

Christoph Gröne

Vertreter/innen:

Rainer Büter
Marius Kleinheider

**8. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen der Bürgermeisterin
Vorlage: BV/242/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Zwischen den Fraktionen/den Gruppen besteht Einigkeit darüber, die Zahl der Vertreter/innen auf zwei festzulegen.

Die CDU-Fraktion hat Ratsherrn Christoph Ruthemeyer für die Wahl zum stellv. Bürgermeister vorgeschlagen.

Für die SPD/FDP-Gruppe wurde Ratsfrau Annette Jantos vorgeschlagen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen und keine geheime Wahl beantragt wird, wird offen durch Handzeichen abgestimmt. Es bestehen keine Einwände, die Wahl über die beiden vorgeschlagenen Vertreter/in zusammen durchzuführen.

Eine Reihenfolge bzgl. der Vertretung soll nicht festgelegt werden.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

1. Die Zahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen der Bürgermeisterin wird auf **zwei** festgelegt
 - **einstimmig**
2. Als stellv. Bürgermeister/innen werden gewählt:
Christoph Ruthemeyer
Annette Jantos
 - **einstimmig bei 2 Enthaltungen**
3. eine Reihenfolge der Vertretung wird nicht festgelegt - **einstimmig**

Ratsfrau Jantos und Ratsherr Ruthemeyer nehmen die Wahl an und bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

**9. Bildung der Ausschüsse des Rates, Feststellung der Sitzverteilung und Besetzung durch Beschluss und Entscheidung über die sonstigen Vertreter/innen in den Ausschüssen
Vorlage: BV/243/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen. Von den Fraktionen wurde vorgeschlagen, in dieser Wahlperiode erstmals zusätzlich einen Ausschuss für Ordnung, Kultur und Feuerwehrangelegenheiten mit 11 Mitgliedern einzurichten.

Die Fraktionen und Gruppen haben die Mitglieder in den jeweiligen Ausschüssen vorgeschlagen.

Die beratenden Mitglieder im Schulausschuss werden zu einem späteren Zeitpunkt benannt, da derzeit hierzu noch keine Vorschläge vorliegen.

Der Ratsvorsitzende Hebbelmann stellt die einzelnen Beschlussvorschläge und Besetzungen zur Abstimmung.

1. Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Für die Wahlperiode 2021-2026 werden gemäß § 71 Abs. 1 NKomVG die folgenden beratenden Ausschüsse mit den folgenden Mitgliederzahlen gebildet:

- Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport (Budget Fachbereich III) einschließlich sondergesetzlichen Schulausschuss und Jugendausschuss
13 Mitglieder
- Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr (Budget Fachbereich IV)
13 Mitglieder
- Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
11 Mitglieder
- Ausschuss für Ordnung, Kultur und Feuerwehrangelegenheiten (Budget Fachbereich II)
11 Mitglieder

2. Folgende Beschlüsse werden einstimmig, zu a) mit einer Enthaltung und zu den Punkten b) bis d) jeweils mit zwei Enthaltungen gefasst:

Die Sitzverteilung und Besetzung der Ausschüsse wird wie folgt festgestellt:

a) Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport:

CDU-Fraktion	SPD/FDP-Gruppe	Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe	GfG-Fraktion
Christina Petzille	Jutta Olbricht	Ines Gießelmann	Marius Kleinheider
Jens Kassermann	Sabrina Rosemann	Jörg Welkener	
Sebastian Krüger	Christian Kremer		
Mike Flaßpöhler	Margit Spreckelmeyer		
Volker Rathsmann	Dr. Friedrich Ferié		

b) Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr:

CDU-Fraktion	SPD/FDP-Gruppe	Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe	GfG-Fraktion
Johannes Bölscher	Arne Müller	Irina Weckermann	Rainer Büter
Reinhard Többen	Volker Beermann	Robert Lorenz	
Stephan Spreckelmeyer	Emine Kir		
Heinz Dierker	Tanja Steinbrink		
Sandra Wallenhorst	Fabio Lietzke		

c) Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

CDU-Fraktion	SPD/FDP-Gruppe	Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe	GfG-Fraktion
Christina Petzille	Annette Jantos	Wolfgang Springmeier	Martin Claus
Udo Hebbelmann	Tanja Steinbrink	Jörg Welkener	
Heinz Dierker	Heinrich Trimpe-Rüschemeyer		
Martin Dälken	Fabio Lietzke		

d) Ausschuss für Ordnung, Kultur und Feuerwehrangelegenheiten:

CDU-Fraktion	SPD/FDP-Gruppe	Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe	GfG-Fraktion
Christoph Ruthemeyer	Arne Müller	Petra Funke	Marius Kleinheider
Reinhard Többen	Christian Kremer	Ines Gießelmann	
Volker Rathsmann	Margit Spreckelmeyer		
Jens Kasselman	Sabrina Rosemann		

3. Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Bzgl. der Vertretungsregelung wird beschlossen, dass jede Ratsfrau oder jeder Ratsherr jedes Ausschussmitglied der gleichen Fraktion oder Gruppe vertreten kann.

4. Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst.

Als beratende Mitglieder in den Jugendausschuss werden berufen:
Heike Winneke
Maria Keiser-Scheer

Folgender Beschluss wird bei einer Enthaltung einstimmig gefasst:

Als stellv. beratendes Mitglieder in den Jugendausschuss wird berufen:
Tim Diekmann

**10. Bildung des Betriebsausschusses
Vorlage: BV/244/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

1. Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Die Mitgliederzahl des Betriebsausschusses wird festgelegt auf 11 Mitglieder.

Bzgl. der Vertretungsregelung wird beschlossen, dass jede Ratsfrau oder jeder Ratsherr jedes Ausschussmitglied der gleichen Fraktion oder Gruppe vertreten kann.

2. Folgender Beschluss wird bei zwei Enthaltungen einstimmig gefasst:

Die Sitzverteilung und Besetzung des Betriebsausschusses wird wie folgt festgestellt:

CDU-Fraktion	SPD/FDP-Gruppe	Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe	GfG-Fraktion
Johannes Bölscher	Arne Müller	Josef Knuf	Martin Claus
Jens Kasselmann	Volker Beermann	Wolfgang Springmeier	
Heinz Dierker	Julian Symanzik		
Jonas Pohlmann	Friedrich Ferié		

11. Benennung der Ausschussvorsitzenden Vorlage: BV/245/2021

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verweisen.

Die Fraktionen/Gruppen habe sich im Vorfeld darauf geeinigt, bzgl. des 3. Zugriffs nicht das Los entscheiden zu lassen, sondern diesen der CDU-Fraktion zu überlassen, so dass die Bündnis 90/Die Grünen/DIE LINKE-Gruppe den 4. Zugriff erhält. Gegen diese Vorgehensweise erheben sich keine Einwände.

Da Wortmeldungen nicht vorliegen, stellt der Ratsvorsitzende Hebbelmann die von den Fraktionen/Gruppen vorgeschlagenen Benennungen zur Abstimmung.

Die vorgetragenen Benennungen für die Ausschussvorsitzende/n und die stellv. Ausschussvorsitzende/n werden wie folgt festgestellt:

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport:

Vorsitzender: Sebastian Krüger (CDU-Fraktion)
Stellv. Vorsitzende: Jutta Olbricht (SPD/FDP-Gruppe)
- **einstimmig bei einer Enthaltung**

Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr:

Vorsitzender: Volker Beermann (SPD/FDP-Gruppe)
Stellv. Vorsitzender: Stephan Sprekelmeyer (CDU-Fraktion)
- **einstimmig**

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft:

Vorsitzender: Udo Hebbelmann (CDU-Fraktion)
Stellv. Vorsitzender: Fabio Lietzke (SPD/FDP-Gruppe)
- **einstimmig bei zwei Enthaltungen**

Betriebsausschuss:

Vorsitzender: Josef Knuf (Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe)
Stellv. Vorsitzender: Martin Claus (GfG-Fraktion)
- **einstimmig bei vier Enthaltungen**

Ausschuss für Kultur, Ordnung und Feuerwehrangelegenheiten:

Vorsitzender: Arne Müller (SPD/FDP-Gruppe)

Stellv. Vorsitzender: Jens Kasselmann (CDU-Fraktion)

- **einstimmig bei zwei Enthaltungen**

12. Benennung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der

a) Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH

b) Stadtwerke Georgsmarienhütte Netz GmbH

c) Panoramabad GmbH

Vorlage: BV/246/2021

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Folgende Beschlüsse werden zu A. a) bis c) einstimmig bei vier Enthaltungen und zu B. einstimmig bei einer Enthaltung gefasst:

A. Der/Die Vertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH werden angewiesen, wie folgt zu beschließen:

a) Für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH werden folgende Mitglieder bestellt:

CDU-Fraktion:

Martin Dälken
Stephan Sprekelmeyer
Udo Hebbelmann

SPD/FDP-Gruppe:

Arne Müller
Julian Symanzik
Heinrich Trimpe-Rüschemeyer

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Petra Funke

GfG-Fraktion:

Christoph Gröne

b) Für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Georgsmarienhütte Netz GmbH werden folgende Mitglieder bestellt:

CDU-Fraktion:

Martin Dälken
Stephan Sprekelmeyer
Udo Hebbelmann

SPD/FDP-Gruppe:

Arne Müller
Julian Symanzik
Heinrich Trimpe-Rüschemeyer

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Petra Funke

GfG-Fraktion:

Christoph Gröne

c) Für den Aufsichtsrat der Panoramabad GmbH werden folgende Mitglieder bestellt:

CDU-Fraktion:

Martin Dälken
Stephan Sprekelmeyer
Udo Hebbelmann

SPD/FDP-Gruppe:

Arne Müller
Julian Symanzik
Heinrich Trimpe-Rüschemeyer

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Petra Funke

GfG-Fraktion:

Christoph Gröne

B. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo ist kraft Amtes Mitglied in den vorgenannten Aufsichtsräten.

**13. Benennung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH
Vorlage: BV/247/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Folgende Beschlüsse werden zu 1. einstimmig bei zwei Enthaltungen und zu 2. einstimmig bei einer Enthaltung gefasst:

1. Für den Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder benannt:

CDU-Fraktion:

Volker Rathsmann
Mike Flaßpöhler
Christina Petzille

Vertreter/innen:

Martin Bäumer
Christoph Ruthemeyer
Sandra Wallenhorst

SPD/FDP-Gruppe:

Jutta Olbricht
Margit Spreckelmeyer

Vertreter/innen:

Annette Jantos
Emine Kir

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Ines Gießelmann

Vertreter/in:

Irina Weckermann

2. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo Bahlo ist kraft Amtes Mitglied im vorgenannten Aufsichtsrat.

**14. Benennung der Mitglieder für den Ältestenrat
Vorlage: BV/248/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Ratsvorsitzender Hebbelmann erklärt, dass sich die Fraktionen und Gruppen im Vorfeld darauf geeinigt habe, zusätzlich zu den bisherigen fünf Sitzen einen sechsten Sitz vorzusehen, damit alle Fraktionen und Gruppen im Ältestenrat vertreten sind. Dieses erscheine vor dem Hintergrund als sinnvoll, dass im Ältestenrat nicht mehr nur über mögliche Ehrungen entschieden wird, sondern auch Themen beraten werden, die alle Fraktionen/Gruppen bzw. Ratsmitglieder betreffen.

Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich auch im Rat kein Widerspruch.

Folgende Beschlüsse werden zu 1. einstimmig bei zwei Enthaltungen und zu 2. einstimmig gefasst:

1. Die Benennung der Mitglieder und stellv. Mitglieder für den Ältestenrat wird wie folgt festgestellt:

CDU-Fraktion:

Sandra Wallenhorst
Sebastian Krüger

Vertreter/innen:

Jonas Pohlmann
Martin Dälken

SPD/FDP-Gruppe:

Emine Kir
Dr. Friedrich Ferié

Vertreter/innen:

Annette Jantos
Heinrich Trimpe-Rüschemeyer

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Wolfgang Springmeier

Vertreter/in:

Petra Funke

GfG-Fraktion:

Christoph Gröne

Vertreter/in:

Rainer Büter

2. Es wird festgelegt, dass sich die Mitglieder einer Fraktion oder Gruppe untereinander vertreten können.

**15. Benennung der Mitglieder für den Präventionsrat
Vorlage: BV/249/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen. Der Ratsvorsitzende Hebbelmann bittet zunächst um Abstimmung über den Beschlussvorschlag bzgl. der grundsätzlichen Zusammensetzung des Präventionsrates. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung über die Benennung der Mitglieder aus den Reihen des Rates.

Folgende Beschlüsse werden zu 1. einstimmig und zu 2. einstimmig bei zwei Enthaltungen gefasst:

1. Der Präventionsrat setzt sich zukünftig wie folgt zusammen:
 - Präventionsratsvorsitz durch die Bürgermeisterin
 - 6 Ratsmitglieder
 - Städtische Jugendpfleger/in
 - Gleichstellungsbeauftragte
 - Leitung FB II
 - ein/e Verwaltungsmitarbeiter/in (v. Bürgermeisterin zu benennen)
 - ein/e Vertreterin des PK Georgsmarienhütte

- ein/e Präventionsbeauftragte/r der Polizei
- zwei Vertreter/innen der Kriminalprävention Landkreis Osnabrück
- ein/e Vertreter/in der offenen Jugendarbeit
- ein/e Vertreter/in des Jugendamtes des Landkreises Osnabrück
- ein/e Vertreter/in der Grundschulen
- ein/e Vertreter/in der weiterführenden Schulen
- zwei Jugendvertreter/innen

2. Die Benennung der Mitglieder des Rates im Präventionsrat wird wie folgt festgestellt:

CDU-Fraktion:

Christina Petzille
Volker Rathsmann
Jens Kassermann

SPD/FDP-Gruppe:

Emine Kir
Margit Spreckelmeyer

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Petra Funke

**16. Benennung von Vertretern/Vertreterinnen im Gemeinsamen Rat der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte
Vorlage: BV/250/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Der Ratsvorsitzende Hebbelmann weist darauf hin, dass sich die Fraktionen und Gruppen im Vorfeld geeinigt haben, bzgl. des dritten zu vergebenden Sitzes nicht das Los zwischen der CDU-Fraktion und der Bündnis 90/Die Grünen/DIE LINKE-Gruppe zu ziehen, sondern diesen Sitz der vorgenannten Gruppe zu überlassen. Gegen diese Vorgehensweise werden keine Einwände vorgetragen.

Folgender Beschluss wird bei zwei Enthaltungen einstimmig gefasst:

Für den Gemeinsamen Rat der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte werden folgende Vertreter/innen benannt:

CDU-Fraktion:

Mike Flaßpöhler

SPD/FDP-Gruppe:

Emine Kir

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Ines Gießelmann

**17. Benennung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadt für den Arbeitsausschuss der Integrativ Kindertagesstätte Lummerland
Vorlage: BV/252/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Die Bündnis 90/Die Grünen/DIE LINKE-Gruppe hat erklärt, dass sie jeweils die Leiterin des Fachbereichs III, Frau Cordula Happe, als Mitglied in den Arbeitsausschüssen der Kindertagesstätten benenne.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Für den Arbeitsausschuss der Integrativ Kindertagesstätte Lummerland werden folgende Vertreter/innen benannt:

CDU-Fraktion:
Reinhard Többen

SPD/FDP-Gruppe:
Margit Spreckelmeyer

Von der Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe benannt
Cordula Happe

**18. Benennung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadt für den
Arbeitsausschuss der Integrativen Freunde Kindertagesstätte
Vorlage: BV/253/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage und die Ausführungen unter TOP 17 wird verwiesen.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Für den Arbeitsausschuss der Integrativen Freunde Kindertagesstätte werden folgende Vertreter/innen benannt:

CDU-Fraktion:
Reinhard Többen

SPD/FDP-Gruppe:
Margit Spreckelmeyer

Von der Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe benannt:
Cordula Happe

**19. Benennung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadt für den
Arbeitsausschuss der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Füße"
Vorlage: BV/254/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlag und die Ausführungen unter TOP 17 wird verwiesen.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Für den Arbeitsausschuss der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ werden folgende Vertreter/innen benannt:

CDU-Fraktion:
Reinhard Többen

SPD/FDP-Gruppe:
Margit Spreckelmeyer

Von der Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe benannt:
Cordula Happe

**20. Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Ausschuss des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd
Vorlage: BV/255/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Folgender Beschluss wird bei zwei Enthaltungen einstimmig gefasst:

Die Benennung der Mitglieder und stellv. Mitglieder des Ausschusses des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd wird wie folgt festgestellt:

CDU-Fraktion:

Udo Hebbelmann
Heinz Dierker

Vertreter/innen:

Jonas Pohlmann
Martin Dälken

SPD/FDP-Gruppe:

Volker Beermann

Vertreter/in:

Annette Jantos

Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE-Gruppe:

Josef Knuf

Vertreter/in:

Wolfgang Springmeier

**21. Wahl eines Mitglieds für den Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd sowie eines stellvertretenden Mitglieds
Vorlage: BV/261/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Aus den Reihen des Rates werden Bürgermeisterin Bahlo als Vertreterin und Jens Kassermann als ihr Stellvertreter vorgeschlagen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen und keine geheime Wahl beantragt wird, wird jeweils offen durch Handzeichen abgestimmt.

Das Wahlergebnis ist Folgendes:

Für den Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd wird als Vertreterin bei einer Enthaltung einstimmig gewählt:

Dagmar Bahlo

Für den Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd wird als Stellvertreter einstimmig bei einer Enthaltung gewählt:

Jens Kassermann

Bürgermeisterin Bahlo und Ratsherr Kassermann erklären, dass sie die Wahl annehmen.

**22. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin der Stadt Georgsmarienhütte und eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin in der Gesellschafterversammlung der Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft (Oleg)
Vorlage: BV/256/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Aus den Reihen des Rates werden Stephan Sprekelmeyer als Vertreter und Volker Beermann als sein Stellvertreter vorgeschlagen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen und keine geheime Wahl beantragt wird, wird jeweils offen durch Handzeichen abgestimmt.

Das Wahlergebnis ist Folgendes:

Als Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Oleg wird einstimmig gewählt:
Stephan Sprekelmeyer

Als Stellvertreter des Vertreters für die Gesellschafterversammlung der Oleg wird einstimmig gewählt
Volker Beermann:

Die Ratsherren Sprekelmeyer und Beermann erklären, dass sie die Wahl annehmen.

**23. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin der Stadt Georgsmarienhütte in der Mitgliederversammlung der Kreismusikschule Osnabrück sowie eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin
Vorlage: BV/257/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Aus den Reihen des Rates werden Margit Spreckelmeyer als Vertreterin und Sebastian Krüger als ihr Stellvertreter vorgeschlagen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen und keine geheime Wahl beantragt wird, wird jeweils offen durch Handzeichen abgestimmt.

Das Wahlergebnis ist Folgendes:

Als Vertreterin für die Mitgliederversammlung der Kreismusikschule Osnabrück wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt:
Margit Spreckelmeyer

Als Stellvertreter der Vertreterin für die Mitgliederversammlung der Kreismusikschule Osnabrück wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt:
Sebastian Krüger

Ratsfrau Spreckelmeyer und Ratsherr Krüger erklären, dass sie die Wahl annehmen.

**24. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die
Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
Vorlage: BV/258/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Aus den Reihen des Rates werden Jonas Pohlmann als Vertreter und Dr. Friedrich Ferié als sein Stellvertreter vorgeschlagen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen und keine geheime Wahl beantragt wird, wird jeweils offen durch Handzeichen abgestimmt.

Das Wahlergebnis ist Folgendes:

Als Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt:

Jonas Pohlmann

Als Stellvertreter des Vertreters für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt:

Dr. Friedrich Ferié

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo ist kraft Amtes Vertreterin in der Gesellschafterversammlung.

Die Ratsherren Pohlmann und Dr. Ferié erklären, dass sie die Wahl annehmen.

**25. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für die Gesellschafterversamm-
lung der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH
Vorlage: BV/259/2021**

Auf den Inhalt der Beschlussvorlage wird verwiesen.

Aus den Reihen des Rates wird Reinhard Többen als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH vorgeschlagen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen und keine geheime Wahl beantragt wird, wird offen durch Handzeichen abgestimmt.

Das Wahlergebnis ist Folgendes:

Als Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt:

Reinhard Többen

Ratsherr Többen erklärt, dass er die Wahl annimmt.

26. Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges LF 10 für die Ortsfeuerwehr Kloster Oesede der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Georgsmarienhütte
Vorlage: BV/233/2021

In dieser Angelegenheit liegt eine einstimmige Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses vom 27.10.2021 vor.

Seitens des Verwaltungsausschusses war angefragt worden, ob dieses Fahrzeug in der derzeitigen Halle untergebracht werden könne.

Hierzu führt die Verwaltung aus, dass das neue LF 10 selbst im Feuerwehrhaus untergestellt werden wird. Nach aktueller Planung gelte es dann, für den Schlauchwagen, der nicht bei jedem Einsatz erforderlich ist, eine alternative Unterstellmöglichkeit zu schaffen, z.B. in einer Leichtbauhalle.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Ratsvorsitzende Hebbelmann den präsentierten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Im Rahmen der Beschaffung eines Löschfahrzeuges LF 10 für die Ortsfeuerwehr Kloster Oesede wird der Vergabe der folgenden Aufträge zugestimmt:

- LOS 1: Fahrgestell an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (Senden) mit einer Auftragssumme von brutto 101.150,00 € und dem
- LOS 2: Aufbau an die Firma Schlingmann GmbH und Co. KG (Dissen) mit einer Auftragssumme von brutto 251.506,50 €.

Mit den darüber hinaus entstehen Kosten für die

- Beladung in Höhe von brutto 2.500,00 € und den
- Ausschreibungskosten in Höhe von brutto 5.652,50 €

ergibt sich ein Gesamtvolumen in Höhe von **brutto 360.809,00 €**. Diesen Aufwendungen für die Beschaffung des LF 10 für die Ortsfeuerwehr Kloster Oesede wird zugestimmt.

Im Rahmen der Deckung wird einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 51.000 €, durch Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung des ELW Kloster Oesede zugunsten des LF 10 Kloster Oesede im HH-Jahr 2021, zugestimmt.

27. Ergebnis der Prüfung über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; Grundstück "Am Rathaus 18"
Vorlage: BV/265/2021

Es liegt eine einstimmige Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses vor.

Ratsherr Lorenz betont, dass man sich jederzeit an Recht und Gesetz zu halten habe. So habe er bereits in der Ratssitzung am 16.09.2021 darauf hingewiesen, dass die Voraussetzungen für die Ausübung eines Vorkaufsrechts wohl nicht vorlägen. Die Verwaltung habe dieses nun erst im Nachhinein eingesehen. Zukünftig möge man im Vorfeld die Angelegenheiten genauer prüfen.

Ratsherr Trimpe-Rüschemeyer weist darauf hin, dass man mit Hilfe der Vorkaufrechtssatzung etwas zu einer erfolgreichen Innenstadtentwicklung habe beitragen wollen. Bundesweit würden entsprechende Satzungen angewandt, z.B. in Hanau. Er räumt

aber ein, dass ggf. länderspezifische rechtliche Vorgaben gelten. Zudem gebe es häufig unterschiedliche Auffassungen zu derselben Rechtslage.

Ratsherr Dälken nimmt Bezug auf die Aussage des Ratsherrn Trimpe-Rüschemeyer. Er gehe davon aus, dass die Stadt Hanau, anders als Georgsmarienhütte, über ein Konzept zur Innenstadtentwicklung verfüge. Nach wie vor fordere die CDU-Fraktion ein Konzept für die Zentrumsentwicklung zu erstellen, in dem Ziele festgelegt werden. Es müsse klar sein, was man zukünftig für das Zentrum von Oesede erreichen möchte. In der Diskussion am 16.09.2021 über das Vorkaufsrecht habe auch niemand die Frage beantworten können, weshalb gerade dieses Gebäude für die Zentrumsentwicklung interessant sein sollte. Schon damals habe sich die CDU-Fraktion gegen die Ausübung des Vorkaufsrechtes ausgesprochen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet der Ratsvorsitzende Hebbelmann um Abstimmung.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Der Beschluss des Rates vom 16.09.2021 über die Ausübung des Vorkaufsrechts gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Grundstück „Am Rathaus 18“, Flurstück 59/30, Flur 10, Gemarkung Oesede wird aufgehoben.

28. Bericht der Bürgermeisterin

28.1. Vorstellung des Ersten Stadtrates und der Fachbereichsleitungen

Erster Stadtrat Herzberg sowie die Leitungen der Fachbereiche stellen sich dem Rat vor.

29. Anfragen

29.1. Ergebnis der Kommunalwahl

Ratsfrau Funke hatte am 27.10.2021 per E-Mail folgende Anfragen gestellt:

1. Trifft es zu, dass den Mitgliedern des Wahlausschusses der Stadt seitens des Wahlamtes der Stadt (Angelika Marx) mitgeteilt wurde, bezüglich der Versendung von Stimmzetteln aus dem Wahlbereich 2 an 37 Briefwähler*innen des Wahlbereiches 1, weshalb deren Stimmen als ungültig eingestuft wurden, sei nach Prüfung aller Eventualitäten bis auf die dritte Stelle hinter dem Komma festzustellen, dass dieses keinen Einfluss auf die Verteilung der Mandate im Stadtrat haben könne?
2. Ist diese Behauptung korrekt?
3. Inwieweit haben die 37 Betroffenen Anspruch auf nachträgliche Wahlteilnahme?

Die Antworten der Verwaltung sind der Anlage zu entnehmen.

Da keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt der Ratsvorsitzende Hebbelmann diese erste Sitzung des Rates der Wahlperiode 2021-2026 und bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Mitarbeit.

Dr. Ferié
Vorsitz bis TOP 3

Hebbelmann
Vorsitz abTOP 4

Bahlo
Bürgermeisterin

Jahnke
Protokollführung